



Protokoll

der 49. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 04.04.2024

Beginn: 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Rüschtikon

Anwesend: 19 Personen, davon 2 Revisorinnen, 1 EvR-Schulpflegerin sowie, zum Start der Sitzung, 6 Vorstandsmitglieder, am Ende der Sitzung 8 Vorstandsmitglieder.

Wahlberechtigte: 19

Anwesend: 19

Protokollführerin: Judith Baumgartner

TRAKTANDEN

1. Begrüssung / Bestimmung StimmzählerIn

Die Co-Präsidentin Nicole Zumbühl begrüsst die Anwesenden zur 49. ordentlichen Mitgliederversammlung des EvR. Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist gemäss den Statuten ordnungsgemäss erfolgt und die Versammlung gilt als beschlussfähig. Es sind nach Versand der Einladung am 07. März 2024 keine Traktandenwünsche der Mitglieder eingegangen. Doris Weber wird als Stimmzählerin vorgeschlagen und durch die MV einstimmig bestätigt.

2. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2023

Das Protokoll vom 11. Mai 2023 wurde auf der EvR-Homepage publiziert und liegt zur Einsicht vor, es gibt keine Fragen.

Das Protokoll vom 11. Mai 2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2023 und Highlights aus dem Jahr 2023

Das Datenschutzgesetz des EvR wurde 2023 neu überarbeitet. Ein grosser Dank geht hier an Martina Seiler.



2023 wurde intensiv dafür genutzt, die Spielgruppe neu aufzusetzen. Dafür wurde eine Stelle geschaffen, die mit Monika Schmuki hervorragend besetzt werden konnte. Weitere Details zur Spielgruppe werden im Anschluss in Punkt 5 der Traktanden zur Sprache kommen.

Erfolgreich durchgeführte Anlässe im 2023:

- Spiel und Spass in der Turnhalle. Das dazugehörige Bistro wird hierbei vom EvR unter der Leitung von Raphael Wenger geführt, das Aufstellen des Parcours in der Turnhalle ist in den Händen des Turnvereins.
- Frühjahres- und Herbstbörse erfolgreich und gewinnbringend durchgeführt durch das Kleiderbörsen-Team unter der Leitung von Alexandra Riedesser.
- Das Sommerfest im Oetikergut war mit Kinderschminken, Hüpfburg, Grill und vielem mehr ein voller Erfolg.
- Auch der Früchtestand am Grümpi konnte 2023 wieder durchgeführt werden. Für diesen Anlass wird momentan ein Nachfolger gesucht, der den Stand am Grümpi 2024 organisieren möchte.
- An der Chilbi war der EvR mit einem Stand mit Glücksrad und tollen Preisen vertreten, organisiert wurde dieser von Martina Seiler, Nicole Zumbühl und Désirée Suter. Das Glücksrad wurde während der Nacht von Samstag auf Sonntag leider etwas demoliert, es konnte aber alles wieder repariert werden.
- Der Räbeliechtli-Umzug wurde neu von Martina Stucki und Judith Baumgartner mit einem veränderten Konzept organisiert und er fand grossen Anklang. 2024 wird er in ähnlicher Form wieder durchgeführt.
- Auch am Adventsmarkt gab es wieder einen Stand vom EvR, liebevoll organisiert und durchgeführt von der gesamten Familie Seiler.
- Das Treffen mit dem Samichlaus in der Chopfholz-Hütte hat 2023 zum ersten Mal im Schnee stattgefunden – eine wunderschöne Stimmung.

2023 musste der EvR-Vorstand leider zwei Rücktritte entgegennehmen: Sowohl Martina Seiler wie auch Raphael Wenger haben beschlossen, ihr Amt abzugeben. Diese Rücktritte haben im gesamten Vorstand eine grosse Unsicherheit ausgelöst, wie und ob es mit dem EvR weitergeht, doch wir sind froh, heute einen vollständigen Vorstand zur Wahl zu stellen.

Präsentation der Mitgliederzahlen: Im Jahr 2023 hat die Mitgliederanzahl des EvR leicht zugenommen.

Mitgliederbestand:

Dezember 2022: 340

Dezember 2023: 353

Anzahl Eintritte 2023: 31

Anzahl Austritte 2023: 18



4. Jahresrechnung 2023 und Budget 2024

Raphael Wenger präsentiert heute zum letzten Mal die Jahresrechnung und das Budget.

Jahresrechnung 2023:

Nachdem der EvR in den letzten Jahren immer mit einem positiven Ergebnis abschliessen konnte, sind die Zahlen 2023 das erste Mal im Minus gewesen (im Vergleich zu 2022 weist die Rechnung total einen Verlust von 22'500 CHF auf. Spielgruppe -13'042 CHF; Stammverein: +6'612 CHF)). Dieser Verlust ist hauptsächlich durch folgende Faktoren zu erklären:

- Die Neustrukturierung der Spielgruppe und die damit verbundene Rekrutierung von Monika Schmuki als Geschäftsleitung der Spielgruppe hat Geld gekostet – diese Ausgaben waren in den Jahren davor nicht vorhanden. Diese Kosten werden 2024 nicht komplett wegfallen, allerdings rechnen wir mit erheblich geringeren Kosten, da die Spielgruppe nun sehr gut aufgesetzt ist.
- Zeitweise mussten 2023 2 Spielgruppenleiterinnen (Noemi und Nadine) bezahlt werden.
- Die Gemeinde unterstützt die Spielgruppe seit Jahren mit 12'000 CHF pro Jahr, die in die Sprachförderung fliessen soll. 2023 wurde erstmals eine Förderlehrperson der Schule bezahlt (5000 CHF), damit diese 1x wöchentlich die Spielgruppe besucht und Kinder, die zu Hause kein Deutsch sprechen, gezielt fördert.
- Das Debitorenwesen der Spielgruppe wurde an eine Treuhandfirma ausgegliedert. Auch dies kostet Geld, dafür wurde Ordnung reingebracht und der EvR ist nicht mehr für die Rechnungstellung zuständig.

Die Veranstaltungen des Stammvereins hingegen haben durchwegs positiver abgeschnitten als in den Vorjahren, daher haben wir hier ein Plus von gut 6'500 CHF.

Budget 2024:

- Die Ferienbetreuungs-Woche im Sommer, die neu von Martina Stucki organisiert wird, ist nicht im Budget enthalten.
- Der Lohn der 2. Spielgruppenleiterin fällt weg, ausserdem wird die Auszahlung der Mutterschaftsentschädigung erwartet.
- Der Aufwand von Monika Schmuki sollte 2024 erheblich kleiner sein.
- Das Budget der Spielgruppe für Anschaffungen wurde etwas gekürzt.

Grundsätzlich sollte das Budget im Verlauf des Jahres im Auge behalten werden. Für das erste Quartal 2024 geht dieses allerdings auf.

Raphael Wenger empfiehlt dem Vorstand, die Beitragszahlungen Spielgruppen für das kommende Jahr nochmals zu überprüfen.

Die Differenz in den Spielgruppenerträgen 2024 vs. 2023 erklärt sich damit, dass sich mit der Auslagerung des Debitorenwesens an Treuhand Kohler auch der Zeitpunkt der Rechnungsstellung verändert hat. Im kommenden Jahr wird dies wieder ausgeglichen sein.

Die Jahresrechnung wurde von den beiden Revisorinnen Meike Tuckermann und Barbara Behr geprüft. Raphael Wenger empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.



5. Rückblick / Ausblick Spielgruppe

Die Spielgruppe blickt auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr zurück. Es wurde, wie bereits erwähnt, viel aufgearbeitet und neu strukturiert, so dass die Prozesse nun viel besser ablaufen.

- Die Förderlehrperson der Schule kommt wie bereits erwähnt wöchentlich in die Spielgruppe (alternierend, so dass alle Kinder profitieren können). Von der Schulpflege ist ausserdem vor einiger Zeit ein Fragebogen bezüglich *Sprache zu Hause* verschickt worden. Bei der Auswertung wurde festgestellt, dass viele das Angebot der Sprachförderung sehr schätzen und dieses eventuell noch weiter ausgebaut werden kann/sollte.
- In der kommenden Woche findet die Besprechung des kommenden Schuljahres der Spielgruppenleitung zusammen mit der Schulleitung statt.
- Personal: Martina Meili wird die Spielgruppe zum Ende des Schuljahres leider verlassen, da sie sich beruflich verändern und das Pensum aufstocken möchte. Simone Haberthür hat sich bereit erklärt, die Gruppe am Montagmorgen von Martina zu übernehmen. Ein herzliches Danke an Simone für ihr Engagement.
- Auf weite Sicht wird eine Assistenz im Hintergrund gesucht, die bei Ausfällen etc. einspringen kann.
- Für das neue Schuljahr gibt es bereits viele Anmeldungen. Die Waldspielgruppe am Mittwoch ist bereits voll, die Gruppe mit den tiefsten Zahlen hat auch bereits 9 Anmeldungen zu verzeichnen.
- Neues Modul zum Schuljahr 2024/2025: Let's play. Dieses Modul findet am Montagnachmittag statt und spricht vor allem die älteren Spielgruppenkinder (die im kommenden Jahr in den Kindergarten übertreten) und Erstkindergarten-Kinder an, die am Montagnachmittag frei haben und noch etwas Spielgruppen-Luft schnuppern möchten. Auch dieses neue Modul hat bereits 9 Anmeldungen.

Monika Schmuki sowie der gesamte Vorstand ist froh, die Spielgruppe nun so gut aufgestellt zu wissen. Auch Doris Weber drückt dem EvR ihren Dank aus, dass das Spielgruppenangebot in den Händen des EvR bleibt und nun eine so gute Lösung gefunden werden konnte. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

6. Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern

Martina Seiler

«Martina ist seit vier Jahren im Vorstand aktiv und wurde im Jahr 2021 offiziell als Co-Präsidentin gewählt. Ich würde behaupten, dass Martina «schuld» daran ist, dass es den EvR überhaupt noch gibt. So gab es in den letzten Jahren doch einiges aufzuräumen, Probleme zu lösen und neue Struktur reinzubringen. Martina hat sich den schwierigen Aufgaben gestellt und hat unzählige Stunden in die Vereinsarbeit investiert. Ihre Arbeitsweise ist extrem exakt, so habe ich oftmals gestaunt, wie gut sie alle Aufgaben dokumentiert hat.

Dass du, liebe Martina, den EvR-Vorstand, nach vier Jahren strenger Vereinsarbeit verlässt, bedauern wir hier wohl alle sehr. Dein Entscheid ist aber sehr verständlich.

Wir danken dir an dieser Stelle für deine wertvolle Arbeit und wir freuen uns sehr, dass du uns als Mitglied, Helferin und Organisatorin des Adventsmarktes erhalten bleibst.»



Martina bedankt sich für 4 intensive, aber auch sehr lehrreiche und bereichernde Jahre. Sie hat im und durch den EvR viele tolle Menschen kennengelernt und ist nun dankbar, dass der EvR weiter bestehen bleibt und sie ihn in gute Hände übergeben kann.

Der EvR freut sich sehr, dass Martina weiterhin die Organisation des Adventsmarkts übernehmen und uns sicher auch sonst als Helferin und Wegbegleiterin erhalten bleiben wird.

Raphael Wenger

«Brauchst du eine helfende Hand oder sonstige Unterstützung? Dann melde dich bei Raphael. Entweder steht er selbst zur Stelle oder aber er kennt jemanden, der jemanden kennt, der helfen könnte.

Wenn man auf Wikipedia « Rüschtikon» sucht, kann ich mir gut vorstellen, dass Raphael in dem Beschreib enthalten ist. Die unzähligen Stunden Freiwilligenarbeit, die auch er für Rüschtikon geleistet hat, sind unbezahlbar und da spreche ich wohl nicht nur für den EvR.

Im EvR selbst führt Raphael seit Juli 2018 die Buchhaltung als Kassier, mal ganz abgesehen vom Organisieren von Spiel und Spass, der Ostereiersuche im Oetikergut und beinahe bei jedem weiteren EvR-Anlass ist er als Helfer dabei.

Auch dich, lieber Raphael, werden wir im Vorstand vermissen. Vielen herzlichen Dank für deine Arbeit und deinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten von Rüschtikon. Wir freuen uns, dass wir auch auf dich weiterhin als Helfer zählen dürfen.»

Auch Raphael bedankt sich für die schöne, aber auch intensive Zeit im Vorstand. Besonderer Dank geht hier auch an Martina. Gerne übergibt er das Amt des Kassiers nun an Davide Poncini – eine Übergabe hat bereits stattgefunden und er ist sich sicher, das Amt in gute Hände übergeben zu haben.

7. Neue Gliederung des Vorstandes 2024

Mit dem Weggang von Raphael Wenger und Martina Seiler wurden der Aufbau des Vorstands angepasst. Neu soll der Vorstand nur noch von einer Präsidentin geführt werden (kein Co-Präsidium mehr) und die Aufgaben werden auf mehrere Personen verteilt:

Präsidentin	Nicole Zumbühl
Vize-Präsidentin	Bettina Walthert
Aktuariat	Judith Baumgartner
Kasse	Davide Poncini
Legal & Events	Ursina Hagmann
IT	Lihi Tsuk Bukshpan
Social Media	Désirée Suter
Vertretung Spielgruppe	Monika Schmuki



8. Vorstellung und Wahl des Vorstandes 2024

Alle Kandidaten für den neuen Vorstand stellen sich kurz vor und stellen sich direkt im Anschluss zur Wahl:

Nicole Zumbühl (bisher)

Nicole lebt mit ihrer Familie (2 Kinder (3 und 5 Jahre)) direkt beim Oetikergut. Ihr Mann Marco ist bereits in Rüschtikon aufgewachsen. Sie ist seit letztem Jahr im Vorstand und arbeitet 60% als Case Managerin bei der Allianz.

Die Wahl wird einstimmig angenommen.

Bettina Walthert (neu)

Bettina ist eine echte Ur-Rüschtikerin (bereits ihre Mutter ist hier im Dorf aufgewachsen und auch ihre Grossmutter hat teilweise in Rüschtikon gelebt). Sie hat 2 Kinder (8 und 5 Jahre) und arbeitet beim Amt für Jugend- und Berufsberatung beim Kanton ZH. Zusammen mit ihrer Familie ist sie gerne mit dem VW-Bus unterwegs und allgemein ein «Reisefüßli».

Die Wahl wird einstimmig angenommen.

Judith Baumgartner (neu)

Auch Judith ist eine Ur-Rüschtikerin, ist allerdings im Alter von 10 Jahren ins «Exil» nach Deutschland und auf Umwegen wieder zurück in Rüschtikon gelandet. Sie hat ebenfalls 2 Kinder (8 und 5 Jahre) und ist seit diesem Schuljahr im Präsidium des Elternrats der Schule Rüschtikon aktiv. Gerne würde sie Synergien zwischen EvR und Elternrat schaffen und nutzen.

Die Wahl wird einstimmig angenommen.

Ursina Hagmann (neu)

Ursina kommt ursprünglich aus Graubünden und lebt nun aber mit ihrer Familie (2 Kinder - 2 und 6 Jahre) in Rüschtikon. Langlaufen ist ihr Hobby, das sie mit ihrem Vater betreibt und sie strebt die Teilnahme am Engadiner Skimarathon kommenden Jahr an. Sie arbeitet als Juristin beim Kanton Glarus.

Die Wahl wird einstimmig angenommen.

Davide Poncini (neu)

Davide stammt ursprünglich aus dem Maggiatal im Tessin, ist allerdings seit 30 Jahren in der Deutschschweiz und lebt seit 10 Jahren mit seiner Familie (2 Kinder) in Rüschtikon. Er arbeitet als Controller bei Swiss Life, macht in seiner Freizeit gerne Sport oder verbringt sie mit seiner Familie im Maiensäss im Tessin.

Die Wahl wird einstimmig angenommen.

Lihi Tsuk Bukshpan (bisher)

Lihi wohnt seit 9 Jahren in Rüschtikon und hat 2 Kinder (9 und 13 Jahre). Ursprünglich kommt sie aus Israel, lebt aber bereits seit 12 Jahren in der Schweiz. Lihi arbeitet als Data Solution Architect bei der Zürich Versicherung.

Die Wahl wird einstimmig angenommen.



Désirée Suter (bisher)

Désirée lebt seit 2017 in Rüschtikon und ist seit letztem Jahr im Vorstand des EvR. Sie hat eine Tochter und geniesst das Oetikergut, die Badi, den Duttipark und allgemein die familienfreundlichen Angebote in Rüschtikon. Sie möchte gerne der Gemeinde (sie ist gekommen, um zu bleiben!) etwas zurückgeben.

Die Wahl wird einstimmig angenommen.

Monika Schmuki (bisher)

Monika wohnt mit ihrer Familie seit 40 Jahren in Rüschtikon. Sie hat drei erwachsene Kinder und 2 Grosskinder, daher verbringt sie auch wieder mehr Zeit auf Spielplätzen. Monika hat lange Zeit in der Schulverwaltung Rüschtikon gearbeitet, ist nun eigentlich in Pension, aber vor einem Jahr wieder beim EvR eingestiegen.

Die Wahl wird einstimmig angenommen.

Der neue Vorstand ist somit gewählt. Die erste Vorstandssitzung ist bereits für kommende Woche angesetzt.

9. Varia

Alexandra: Es wäre wünschenswert, wenn das Vereinsleben im EvR wiederbelebt werden könnte. Zur Zeit, als sie noch im Vorstand war, waren 50-60 Mitglieder an der Versammlung, heute sind es noch eine Handvoll, die reine Mitglieder sind (und nicht Teil des Vorstands, der Schulpflege, Revisoren etc.). Auch bei den Anlässen sind es immer die gleichen, die einen Beitrag leisten. Daher die Frage: ist die Wiederbelebung des Vereins für die kommenden Sitzungen traktandiert?

Grundsätzlich wird festgehalten, dass die letzten Jahre von Krisen geprägt waren und der Fokus erst einmal darauf lag, den Verein über Wasser zu halten. Auch ist die Frage, ob die Mitgliederversammlung abgehalten wird, da dies in den Statuten so vorgegeben ist oder ob man es als wichtig erachtet, dabei ganz viele Mitglieder zu erreichen. Vorschlag: Man könnte die Sitzung mit einem Event verknüpfen (inkl. Kinderbetreuung während der Sitzung). Der Vorstand wird sich mit dieser Thematik in den kommenden Monaten auseinandersetzen, es gibt allerdings einiges aufzuarbeitend und dieses Anliegen ist nicht von höchster Priorität.

Ingrid: Wenn es schwierig ist, Helfer zu finden, dann könnte man vielleicht eher einen Aufruf gezielt an aktive Mitglieder des EvR machen (per WhatsApp) und diese können dann wiederum ihr Netzwerk kontaktieren. Das Problem mit der Helfersuche per Mail ist, dass die Mails oftmals nicht gelesen werden und sich die Suche somit manchmal als sehr schwierig erweist.

Doris: Gratulation und ein herzliches Dankschön an den neuen Vorstand für das Engagement, dies wird sehr geschätzt. Auch ist es wichtig, den Bezug zur Schule zu behalten, und Doris ist erfreut darüber zu hören, dass genau dies auch geplant ist.

Die Mitgliederversammlung wird um 21.15 Uhr formell beendet und die Anwesenden lassen den Abend mit einem reichhaltigen Apéro und angeregten Gesprächen ausklingen.